Zum Jubiläum wird wieder gepuzzelt

Club 52ProUnterallgäu trifft sich in Dampfsäg

Unterallgäu Zehn Jahre ist es mittlerweile her, seit der Verein ProNah e.V. das Unterallgäu-Puzzle ins Leben rief. Bei der Versteigerung der einzelnen Puzzleteile wurden deren Besitzer – überwiegend die Gemeinden des Landkreises Unterallgäu – automatisch Mitglieder des Clubs „52ProUnterallgäu". Einmal jährlich lädt ProNah diese zu einem Treffen in die Sontheimer Dampfsäg. So auch vergangene Woche.

Dem Jubiläumstreffen wohnte ein besonderer Überraschungsgast bei: Thorsten Glauber, Staatsminister für Umwelt und Verbraucherschutz, gab sich die Ehre und lauschte gespannt dem Vortrag von Dr. Herrmann S. Walter, Leiter des Forstbetriebes Ottobeuren der bayerischen Staatsforsten, der zum Festakt informativ und kurzweilig über den Beitrag berichtete, den die Forstwirtschaft zur Nahversorgung leistet. Eindrucksvoll zeigte er auf, dass Bayern das waldreichste Bundesland ist, in dem jeder zehnte Quadratmeter staatliches Eigentum sei. Und: Wie wichtig es ist, mit diesen Flächen nachhaltig zu wirtschaften.

Wichtiger Rohstoff

Der Forstbetrieb Ottobeuren kümmert sich mit 30 Waldfacharbeitern um die 12.000 Hektar Fläche und sorgten sich um die über 30.000 Festmeter Holzproduktion im Jahr. Moderne Maschinen würde dabei auch die Sicherheit des Personals gewährleisten. Der Referent gab Einblick in den Umsatz mit Holz: Etwa die Hälfte gehe an die Nadelholz verarbeitende Industrie, davon 80 Prozent an Betriebe im regionalen Nahbereich. Exportiert werde nichts. Auf das Produkt Holz ging auch Minister Glauber ein und charakterisierte es als wertvollen natürlichen Rohstoff. Die Puzzleteilbesitzer, darunter viele Unterallgäuer Bürgermeister, forderte er auf, für diesen Rohstoff gemeinsam Weichensteller für die Zukunft zu sein. Referent Walter informierte zudem über die Vermarktung von Wildbret und Weihnachtsbäumen durch die Forstverwaltung. 1400 Rehe würden pro Jahr in deren Bereich erlegt, über 200 Stück davon landeten auf dem allgemeinen Markt. Der Verkauf der Weihnachtsbäume aus dem Bannwald steige jährlich.

Als Überraschungsgast hatte Landrat Alex Eder (r.) den Minister für Umwelt und Verbraucherschutz Thorsten Glauber (Mitte) in die Sontheimer Dampfsäg mitgebracht. Er trug sich – vor dem imposanten Unterallgäu-Puzzle – im Beisein von Bernadette Brem, Vorsitzende des Vereins ProNah und Gastgeberin des Abends, ins Goldene Buch des Landkreises ein. Foto: paga

Auch das riesige Landkreis-Puzzle, welches gute zehn Quadratmeter misst und analog der Kommunen aus 52 Puzzleteilen besteht, durfte beim Festakt zum zehnjährigen Bestehen des Clubs nicht fehlen. Souverän setzte Gründungsmitglied und Behördenleiter des Amts für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Krumbach (Schwaben)-Mindelheim Rainer Nützel hoch oben auf der Leiter stehend das einst von Agnes Keil geschaffene Kunstwerk zusammen. Als nach einer knappen halben Stunde der Landkreis komplett ist, wird dies mit Applaus gewürdigt. Den kulturellen Beitrag gestaltete das Holzgünzer Musikduo „Sieben minus fünf". Lena Kranjc und Maria Voss trugen moderne Melodien vor sowie Lieder, deren Texte Schützlinge ihres Kinderheims „Holzkiste" kreiert hatten.